

# Schrot&Korn-Autor erhält Medienpreis

**Der langjährige Schrot&Korn-Autor Leo Frühschütz hat den Salus-Medienpreis 2016 gewonnen. Er wurde für seinen Beitrag [„Die Preise lügen“](#) im Magazin *Schrot&Korn* als einer von zwei Hauptpreisträgern ausgezeichnet. Frühschütz, der als Fachjournalist seit bald 20 Jahren über die Bio-Branche berichtet, geht in seinem Artikel der Frage nach, warum herkömmliche Produkte auf den ersten Blick so billig erscheinen.**

Der Hauptpreis, den er sich mit Volker Barth für dessen WDR-Beitrag „Gift im Acker – Glyphosat, die unterschätzte Gefahr?“ teilt, ist mit 6.000 Euro dotiert. Einen Teil der Summe spendet Frühschütz an die von ihm gegründete Organisation „Verein Kinderlachen“ in Indien, die sich für Heime und nachhaltige Lebensmodelle für behinderte Kinder engagiert.

Bei der Verleihung wies Laudator Dr. Karl von Koerber darauf hin, dass der Salus-Medienpreis nicht nur für das aktuell wichtige Thema gelte, sondern auch eine Anerkennung für das bisherige Lebenswerk von Leo Frühschütz darstelle. „Ich habe mich riesig über diese Anerkennung gefreut“, so der Autor selbst. Dabei unterstreicht er: „Das Thema, die trügerischen Preise transparent zu machen, ist ganz wichtig, weil wir nur dann den ökologischen Landbau voranbringen, wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern.“ Leo Frühschütz schreibt unter anderem auch für das Fachhandelsmagazin BioHandel sowie das Online-Portal bio-markt.info.

Der Naturarzneimittelhersteller Salus, der 2016 sein 100-jähriges Bestehen feiert, ehrt seit 2010 journalistische Arbeiten. Ausgezeichnet werden Beiträge, die sich kritisch mit Risiken und Auswirkungen der Agro-Gentechnik auseinandersetzen oder der Frage nachgehen, welche Chancen eine ökologische und gentechnikfreie Landwirtschaft der Umwelt bietet.

Das Schrot&Korn Naturkost-Magazin liegt in Bio-Läden, Bio-Supermärkten, Hofläden, Bio-Bäckereien und Reformhäusern aus. Das größte Bio-Magazin Deutschlands besteht seit über 30 Jahren und erreicht jeden Monat etwa zwei Millionen Leser. Neben Schrot&Korn gibt der bio verlag auch das Fachhandelsmagazin BioHandel sowie das Cosmia Naturkosmetikmagazin heraus und betreibt das Nachrichtenportal Bio-Markt.Info. Mit naturkost.de bietet der Verlag zudem eines der meist frequentiertesten Online-Portale zum Thema Naturkost. Seit Juni bringt der bio verlag zudem die neue Kaufzeitschrift „Ö – wir mögen’s öko“ heraus. Die Themen in „Ö“ drehen sich um Nachhaltigkeit, Gesellschaft, Essen und Gesundheit.

**Beitrag „Die Preise lügen“:**

<https://schrotundkorn.de/ernaehrung/lesen/die-preise-luegen.html>

[www.bioverlag.de](http://www.bioverlag.de)

**Verein Kinderlachen**

[www.babysarahshome.de](http://www.babysarahshome.de)

[www.salus-medienpreis.de](http://www.salus-medienpreis.de)

bioverlag gmbh  
Magnolienweg 23  
63741 Aschaffenburg

[www.bioverlag.de/presse](http://www.bioverlag.de/presse)

**Pressekontakt bio verlag gmbh:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Imke Sturm  
Magnolienweg 23, 63741 Aschaffenburg

**Tel.: 0172 – 32 50 222**

[imke.sturm@bioverlag.de](mailto:imke.sturm@bioverlag.de)